

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**

NOSTALGHIA

Produktion: Rai Rete 2, Opera Film, Italien 1983
Regie: Andrej Tarkowskij
Buch: Andrej Tarkowskij, Tonino Guerra
Kamera: Guisepppe Lanci
Musik: Debussy, Verdi, Wagner
Darsteller: Oleg Jankowski, Domiziana Giordano,
Erland Josephson, Patrizia Terreno, Laura de Marchi u.a.
Verleih: (35 mm) Pandora-Filmverleih, Dreieichstr. 54,
6000 Frankfurt/Main, Tel.: 0611/61 07 89 170
Länge: 130 Min.

Die Jury der Evangelischen Filmarbeit hat den Film »Nostalghia« von Andrej Tarkowskij nach zweimaliger Besichtigung und langer Diskussion zum »Film des Monats« im August 1984 nominiert. Die Jury will damit nicht nachträglich auf einen längst abgefahrenen Zug aufspringen: sie sieht in »Nostalghia« keinen Kultfilm, den man seiner faszinierend schönen Bilder, seiner Ambivalenzen und Rätsel und seiner schwermütig-ausweglosen Atmosphäre wegen nur genießt. Sie fordert vielmehr auf, Fragen an den Film zu stellen und damit auch an sich selbst, den Zuschauer. Welche Bedeutung, welchen Sinn haben rituelle und symbolische Handlungen wie der Gang mit der brennenden Kerze

durch das Schwefelbad und der Feuer-Opfertod des »irren« Domenico? Ändert sich die Welt durch diese Handlungen? Stehen sie in einer christlichen Tradition? Zum anderen wäre zu fragen nach der Funktion von Kunst, wie sie im Film »Nostalghia« sichtbar wird. Ist sie die einzige Möglichkeit, die Entfremdung des Lebens (in jedem denkbaren Sinne) aufzuheben? Wird sie dabei zu einer Art Geheimwissenschaft, nur noch Eingeweihten zugänglich? — Letzte Frage: Was bedeutet es, daß »Nostalghia« 1984 zum Kultfilm werden konnte, welchen Sehnsüchten, die anderswo nicht befriedigt werden, kommt der Film entgegen?

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e.V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos